

Niederländisch

Universität Duisburg-Essen Bachelor-Studiengang Niederländische Sprache und Kultur (Kulturwirt)										
Modul 1: Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft										
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Belastung	Arbeitsbelastung				
1. - 3./4.	Jährlich	3/4 Sem.	Pflicht	10	300 Std., davon 90 Std. Präsenzstudium, 210 Std. Selbststudium					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)					
keine	BA „Kulturwirt“		Studienleistung, Hausarbeit	Seminar	Konrad					
Qualifikationsziele										
Die Studierenden kennen die wichtigsten Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der Literaturwissenschaft des Niederländischen. Sie erweitern und vertiefen darauf aufbauend ihre Beschreibungs- und Analysefähigkeiten und verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens. Die Studierenden kennen die niederländische literaturwissenschaftliche Fachterminologie. Sie sind in der Lage, sich wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen anzueignen, anzuwenden und auch kritisch zu beurteilen. Sie erwerben Grundkenntnisse von Themen, Methoden und Ergebnissen der Literatur- und Kulturwissenschaft und können Texte auf wissenschaftliche Art und Weise analysieren sowie mehrere Texte innerhalb eines Themas vergleichen. Die Studierenden lernen, fachwissenschaftliche Inhalte schriftlich (Thesenpapier, schriftliche Ausarbeitung) darzustellen und mündlich (Referat) zu präsentieren.										
Lehrinhalte										
Die Studierenden werden an die elementaren Arbeitstechniken und Methoden der Kultur- und Literaturwissenschaft herangeführt und mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliografien, Fachlexika, Handbücher) und den für das Niederlandistik-Studium wichtigen Quellen im Internet vertraut gemacht. Sie erarbeiten sich exemplarisch einen Überblick über bedeutende niederländische und flämische Autoren und Werke der Gegenwart.										
Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Epochen der niederländischen Literatur und Kultur. Die Studierenden werden dabei mit den verschiedenen Gattungen und mit bedeutenden Autoren und Werken der niederländischen Literatur vom Mittelalter über das ‚Gouden Eeuw‘ (17. Jahrhundert) bis in die Gegenwart vertraut gemacht.										
Lehrveranstaltungen										
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung					SWS				
N.N. GK	Einführung in die niederländische Literatur- und Kulturwissenschaft					2				
N.N. GK	PS Literatur- und Kulturwissenschaft					2				
N.N. GK	PS Literatur- und Kulturwissenschaft					2				

Universität Duisburg-Essen Bachelor-Studiengang Niederländische Sprache und Kultur (Kulturwirt)										
Modul 2: Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft										
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)					
5. - 6.	Jährlich	2 Sem.	Pflicht	8	240 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 180 Std. Selbststudium					
Voraus-setzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmetho-den		Modul-verantwortliche(r)				
keine	BA „Kulturwirt“		Studienleistung, Hausarbeit	Seminar/Vorlesung		Eickmans				
Qualifikationsziele										
<p>Die Studierenden vertiefen ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und lernen diese anzuwenden im Bezug auf ausgewählte Texte der niederländischen Gegenwartsliteratur und bezogen auf Produktionen in Theater, Film, Fernsehen, Tanz, Bildender Kunst oder Pop-Kultur. Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse sowie ihre Fähigkeiten im Umgang mit literarischen und kulturellen Zeugnissen.</p>										
Lehrinhalte										
<p>Besondere Aufmerksamkeit gilt dem literarischen Feld in den Niederlanden und Flandern und den Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Literatur und Kultur im niederländischen Sprachraum.</p> <p>Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre literaturwissenschaftlichen Kenntnisse anhand ausgewählter Texte bedeutender Autoren der niederländischen und flämischen Gegenwartsliteratur. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem literarischen Feld der Niederlande und Flanderns und seinen Mitspielern.</p>										
Lehrveranstaltungen										
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung					SWS				
N.N. GK	HS Literatur- und Kulturwissenschaft					2				
N.N. GK	VL/S Literatur- und Kulturwissenschaft					2				

Universität Duisburg-Essen Bachelor-Studiengang Niederländische Sprache und Kultur (Kulturwirt)										
Modul 3: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft										
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)					
1. – 3./4.	Jährlich	3/4 Sem.	Pflicht	10	300 Std., davon 90 Std. Präsenzstudium, 210 Std. Selbststudium					
Voraus-setzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernme-thoden	Modul-verantwortliche(r)					
keine	BA „Kulturwirt“		Studienleistung, Hausarbeit	Seminar	Boonen					
Qualifikationsziele										
Die Studierenden kennen die niederländische linguistische Fachterminologie, die wichtigsten Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der Sprachwissenschaft des Niederländischen. Sie verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und können eigenständig leichtere Fachliteratur erschließen. Durch die Vermittlung kontrastiv-linguistischer Methoden sind sie in der Lage, das Niederländische mit dem Deutschen (und anderen Sprachen) zu vergleichen und die sprachlichen Strukturen des Niederländischen wissenschaftlich zu reflektieren. Die Studierenden lernen, fachwissenschaftliche Inhalte schriftlich (Thesenpapier, schriftliche Ausarbeitung) darzustellen und mündlich (Referat) zu präsentieren.										
Lehrinhalte										
Es wird ein Überblick über die verschiedenen Beschreibungsebenen der Sprache, die wichtigsten Teildisziplinen der Linguistik und Grundwissen über sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden vermittelt. Die Studierenden machen sich mit den Methoden und Techniken sprachwissenschaftlichen Arbeitens vertraut sowie mit den Hilfsmitteln der niederländischen Sprachwissenschaft. Darüber hinaus werden die niederländische linguistische Fachterminologie und Grundwissen über sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden vermittelt.										
Zentral stehen Fragestellungen zu Formen und Funktionen der niederländischen Gegenwartssprache. Eine wichtige Stelle nimmt der deutsch-niederländische Sprachvergleich auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems und der Sprachverwendung ein.										
Lehrveranstaltungen										
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung					SWS				
N.N. GK	Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft					2				
N.N. GK	PS Sprachwissenschaft					2				
N.N. GK	PS Sprachwissenschaft					2				

Universität Duisburg-Essen Bachelor-Studiengang Niederländische Sprache und Kultur (Kulturwirt)										
Modul 4: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft										
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)					
5. - 6.	Jährlich	2 Sem.	Pflicht	8	240 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 180 Std. Selbststudium					
Voraus-setzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit		Prüfungsform / Prü-fungsdauer (Voraus-setzung für die Vergabe von LP)		Lehr- und Lernmetho-den	Modul-verantwortliche(r)				
keine	BA „Kulturwirt“		Studienleistung, Hausarbeit		Seminar/Vorlesung	Eickmans				
Qualifikationsziele										
<p>Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Beschreibung und Analyse der niederländischen Sprache aufgrund der Vorgaben in der Forschungsliteratur. Sie machen Bekanntschaft mit den unterschiedlichen Varietäten des Niederländischen in Raum und Zeit (Sprachvariation, Sprachwandel) und widmen sich praxisorientierten Anwendungsbereichen der Sprachwissenschaft, z.B. der Analyse des Sprachgebrauchs in den Medien und in der Öffentlichkeit/Politik etc. Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Beschreibung und Analyse der niederländischen Sprache unter Einbeziehung der Forschungsliteratur.</p>										
Lehrinhalte										
<p>Die Studierenden nehmen erste Differenzierungen der in den Veranstaltungen des Einführungsmoduls erworbenen Fähigkeiten in unterschiedlichen Anwendungsbereichen der Sprachwissenschaft vor und lernen, sich kritisch mit der Forschungsliteratur auseinander zu setzen. Inhaltlich stehen die Bereiche der Sprachvariation und des Sprachwandels im Vordergrund. Die Studierenden wenden die bisher erworbenen Kenntnisse auf besonders praxisorientierte Bereiche der Sprachwissenschaft an wie z. B. die Analyse des Sprachgebrauchs in den Medien und in der Öffentlichkeit, der Politik etc.</p>										
Lehrveranstaltungen										
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung					SWS				
N.N. GK	HS Sprachwissenschaft					2				
N.N. GK	VL/S Sprachwissenschaft					2				

Universität Duisburg-Essen Bachelor-Studiengang Niederländische Sprache und Kultur (Kulturwirt)							
Modul 5: Grundlagenmodul Landeswissenschaft							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)		
3. - 4.	Jährlich	2 Sem.	Pflicht	6	180 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		Lehr- und Lernmethoden	Modul-verantwortliche(r)		
Niederländisch-kenntnisse auf dem Niveau B1	BA „Kulturwirt“	Studienleistung, Hausarbeit		Seminar/Übung	Boorsma		
Qualifikationsziele							
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zu landes- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und Begriffen. Sie kennen politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Grundstrukturen der Niederlande und Belgiens (Flanderns) und sind mit wichtigen Informations-quellen und Hilfsmitteln (Bibliographien, Presse/Medien, Internet, Handbücher, etc.) vertraut.							
Lehrinhalte							
Die Studierenden erwerben solides Orientierungswissen zu landes- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und Begriffen der Landeskunde der Niederlande und Belgiens. Die Veranstaltungen sind dabei auf Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Geschichte und Kultur der Niederlande und Belgiens (Flanderns) ausgerichtet. Sie sollen es den Studierenden ermöglichen, die tragenden Strukturen beider Länder kennen zu lernen und Vergleiche mit denen ihres Heimatlandes zu ziehen.							
Lehrveranstaltungen							
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS		
N.N. GE/GK	Einführung in die Landeswissenschaft Niederlande/Belgien				2		
N.N. GE/GK	S Landeswissenschaft Niederlande/Belgien				2		

Universität Duisburg-Essen Bachelor-Studiengang Niederländische Sprache und Kultur (Kulturwirt)							
Modul 6: Vertiefungsmodul Landeswissenschaft							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)		
5. - 6.	Jährlich	2 Sem.	Pflicht	7	210 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 150 Std. Selbststudium		
Voraus-setzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		Lehr- und Lernmetho-den	Modul-verantwortliche(r)		
keine	BA „Kulturwirt“	Studienleistung, Hausarbeit		Seminar/Vorlesung	Konrad		
Qualifikationsziele							
Die Studierenden sind in der Lage, anhand ausgewählter Themen der Regionalgeschichte Nordwesteuropas (Belgien, Niederlande sowie der deutsch-belgische und deutsch-niederländische Grenzraum) eigenständige Fragestellungen zur Entstehung und Entwicklung dieses Raumes zu entwickeln. Die Studierenden sind mit den besonderen Erkenntnismöglichkeiten und Problemfeldern der Regionalgeschichte bezogen auf den Kulturrbaum Nordwesteuropa, insbesondere Belgien und die Niederlande sowie den deutsch-belgischen und deutsch-niederländischen Grenzraum vertraut.							
Lehrinhalte							
Das Modul behandelt anhand ausgewählter Themen die Regionalgeschichte Nordwesteuropas (Belgien, Niederlande sowie den deutsch-belgischen und deutsch-niederländischen Grenzraum); dabei sollen die besonderen Erkenntnismöglichkeiten und Problemfelder der Regionalgeschichte verdeutlicht und der beschriebene Kulturrbaum erkennbar gemacht werden. Es werden neben inhaltlichen auch methodische und theoretische Fragen der Regionalgeschichte thematisiert.							
Lehrveranstaltungen							
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS		
N.N. GE	S Landeswissenschaft				2		
N.N. GE	VL/S Landeswissenschaft				2		

Universität Duisburg-Essen Bachelor-Studiengang Niederländische Sprache und Kultur (Kulturwirt)							
Modul 7: Sprachpraxis I (SP I)							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)		
1. - 2.	Jährlich	2 Sem.	Pflicht	12	360 Std., davon 120 Std. Präsenzstudium, 240 Std. Selbststudium		
Voraus-setzungen für die Teilnahme	Verwend-barkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		Lehr- und Lernme-thoden	Modul-verantwortliche(r)		
keine	BA „Kulturwirt“	Studienleistung, Klausur (60 min.)		Sprachpraktische Übung	Boorsma		
Qualifikationsziele							
Die Studierenden verfügen über grundlegende mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Niederländischen. Sie verfügen über einen ausreichenden Wortschatz zu relevanten Themen, über angemessene Grammatikkenntnisse und über die Fähigkeit zur Kommunikation und Argumentation. Die Studierenden sind vertraut im Umgang mit wichtigen Hilfsmitteln (Grammatik, Wörterbücher) und setzen diese sicher ein, um den eigenen Lernprozess zu unterstützen. Ihre Fähigkeiten entsprechen im produktiven und rezeptiven Bereich der Kompetenzstufe B1 des Europäischen Rahmens für Sprachenlernen des Europarates. Im rezeptiven Bereich wird eine Annäherung an die Kompetenzstufe B2 angestrebt.							
Lehrinhalte							
In diesem Modul werden Grundkenntnisse der niederländischen Sprache (Grammatik, Wortschatz) in mündlicher und schriftlicher Form vermittelt. Darüber hinaus lernen die Studierenden, die verwendeten Hilfsmittel (Grammatik und Wörterbücher) in adäquater Weise zu benutzen.							
Lehrveranstaltungen							
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS		
Boorsma	Sprachkurs Niederländisch 1				4		
Boorsma	Sprachkurs Niederländisch 2				4		

Universität Duisburg-Essen Bachelor-Studiengang Niederländische Sprache und Kultur (Kulturwirt)							
Modul 8: Sprachpraxis II							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)		
3. - 4.	Jährlich	2 Sem.	Pflicht	6	180 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium		
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwend-barkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehr- und Lernmethoden	Modul-verantwortliche(r)		
Anschluss Modul SP I oder Einstufungstest	BA „Kulturwirt“	Studienleistung, MP (15 Min.) Klausur (60 Min.)	Sprachpraktische Übung	Boorsma			
Qualifikationsziele							
<p>Die Studierenden erweitern ihre sprachlichen Kenntnisse und kommunikativen Sprachkompetenzen. Ziel ist die Stärkung der Anwendungsorientierung und der interkulturellen Handlungsfähigkeit. Die Studierenden erwerben sprachliche Kenntnisse und kommunikative Sprachkompetenzen im Bereich der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit: Sie wenden die Regeln der Schriftsprache sicher an und sind in der Lage, wohlgeformte Sätze und logisch strukturierte Texte zu erzeugen. Die Studierenden beginnen Lernstrategien selbstständig anzuwenden und Hilfsmittel zielgerichtet zu gebrauchen. Die Studierenden erreichen im mündlichen wie schriftlichen Sprachgebrauch eine Sprachkompetenz des Niveaus B2 des Europäischen Referenzrahmens; eine Annäherung an C1 wird angestrebt.</p>							
Lehrinhalte							
<p>Die Studierenden bauen ihre kommunikativen Kompetenzen durch die Erweiterung lexikalischer, phonologischer, syntaktischer bzw. morphosyntaktischer Kenntnisse sowie soziolinguistischer und pragmatischer Komponenten des Niederländischen aus. Die aktive Anwendung der Sprache in unterschiedlichen gemeinsprachlichen Kommunikationssituationen wird geübt, wobei die Strukturierung der Rede und die Beherrschung der korrekten als Norm geltenden Aussprache sowie der Regeln der Prosodie eine wichtige Rolle spielen. Der Wortschatz für die Bereiche Gesellschaft, Kultur und Geschichte wird systematisch ausgeweitet. Es werden Sätze und Texte gestaltet, wobei die Merkmale unterschiedlicher praxisrelevanter Textsorten besprochen werden. Wichtige Bereiche der Syntax werden systematisch behandelt, ebenso Problembereiche der Rechtschreibung und Zeichensetzung.</p>							
Lehrveranstaltungen							
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS		
Boorsma	Mündliche Sprachpraxis A				2		
Boorsma	Schriftliche Sprachpraxis A				2		

Universität Duisburg-Essen Bachelor-Studiengang Niederländische Sprache und Kultur (Kulturwirt)							
Modul 9: Sprachpraxis III							
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung (h)		
5. - 6.	Jährlich	2 Sem.	Pflicht	6	180 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium		
Voraus-setzungen für die Teilnahme	Verwend-barkeit	Prüfungsform / Prü-fungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		Lehr- und Lernme-thoden	Modul-verantwortliche(r)		
Abschluss Modul SP I oder Einstufungstest	BA „Kulturwirt“	Studienleistung, MP (15 Min.) Klausur (60 Min.)		Sprachpraktische Übung	Boorsma		
Qualifikationsziele							
<p>Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre niederländischen Sprachkenntnisse, sie wissen Hilfsmittel wie Wörterbücher, Grammatiken und das Internet verantwortungsvoll und kreativ einzusetzen, um den eigenen Lernprozess zu unterstützen und die eigene Arbeit kritisch zu überprüfen. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig gegliederte, kohärente Texte zu ausgewählten Themen aus allen Studienbereichen zu verfassen. So sind sie befähigt, den Anforderungen eines weiterführenden Hochschulstudiums im In- oder Ausland oder einer beruflichen Tätigkeit gerecht zu werden. Die Studierenden erreichen im mündlichen wie schriftlichen Sprachgebrauch eine Sprachkompetenz des Niveaus C1 des Europäischen Referenzrahmens, wobei die Vermittlungskompetenz speziell berücksichtigt wird.</p>							
Lehrinhalte							
<p>Die kommunikativen Kompetenzen werden durch ständige Anwendung der grundlegenden grammatischen und lexikalischen Strukturen des Niederländischen im Rahmen komplexer fach- und gemeinsprachlicher Kommunikationssituationen zur Vorbereitung auf sprachliche Anforderungen der Berufspraxis vertieft. Dabei wird die Präsentation systematisch strukturierter Vorträge ebenso eingeübt wie das Zusammenfassen und Kommentieren von Medienberichten. Die Studierenden lernen Gesprächs- und Argumentationstechniken kennen und üben diese ein. Darüber hinaus wird der Wortschatz in für das eigene Studium relevanten Bereichen systematisch erweitert. Die Studierenden bearbeiten anspruchsvolle Texte auch wissenschaftlicher Art bis hin zu Fachtexten. Die lexikalische, grammatische und semantische Kompetenz wird unter Berücksichtigung soziolinguistischer und pragmatischer Implikationen weitere differenziert und ausgebaut. Übersetzungs- und Vermittlungstechniken werden eingeübt.</p>							
Lehrveranstaltungen							
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung				SWS		
Boorsma	Mündliche Sprachpraxis B				2		
Boorsma	Schriftliche Sprachpraxis B				2		

Bachelorarbeit					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6. Semester		1 Semester	Pflicht	12	360 Stunden, davon Präsenzstudium: 0 Selbststudium: 360
Voraussetzungen für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Prüfungsform/Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Modul Sprachwissenschaft II bzw. Modul Literaturwissenschaft II		BA Kulturwirt	Schriftliche Hausarbeit (ca. 30 Seiten)	Selbststudium	Professoren/. Professorinnen der Sprach- und Literaturwissenschaft
Qualifikationsziele					
Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Arbeitstechniken anzuwenden und können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten. Sie beherrschen die wissenschaftliche Fachterminologie der Zielsprache und rezipieren entsprechend zielsprachliche wissenschaftliche Quellen und Korpora.					
Lehrinhalte					
Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)		Titel der Lehrveranstaltung			SWS